

## Ist Ihre Einrichtung ein KMU?

Wenn Sie alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, ist Ihre Organisation entsprechend der EU-Definition ein KMU.

NEIN **Ist die Einrichtung ein Unternehmen, d. h. mit Geschäftstätigkeit?** JA!

NEIN **Beschäftigt es weniger als 250 Mitarbeiter?** JA!

NEIN **Liegt der Jahresumsatz unter 50 Mio. EUR?\* oder Ist die Jahresbilanz\* kleiner als 43 Mio. EUR?** JA!   
Um mit „Ja“ antworten zu können, muss mindestens eine dieser Bedingungen erfüllt sein.  
 \*gemäß der jüngsten geprüften Abschlüsse

NEIN **Ist es eigenständig?** JA!

Die Definition der Eigenständigkeit sowie weitere Informationen darüber, wie Sie feststellen können, ob Ihr Unternehmen ein KMU ist, selbst wenn es nicht eigenständig ist, finden Sie in der ausführlichen Definition auf der Website des *KMU-TechWeb*.

IHR UNTERNEHMEN IST KEIN KMU.

IHR UNTERNEHMEN IST EIN KMU.

## FORSCHUNG FÜR KMU im Überblick

Ziele	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch Investition in den Erwerb neuer Kenntnisse von FTE-Dienstleistern.
Hauptantragssteller	Kleine und mittlere Unternehmen
Begünstigte	Teilnehmende KMU
Eigentümer des IPR	Standardmäßig teilnehmende KMU
Projektbudget insgesamt	Normalerweise 0,5 bis 1,5 Mio. EUR
EU-Förderung	75 % der Forschungskosten, 50 % der Demonstrationskosten, 100 % der Kosten für die Verwaltung und andere Maßnahmen <sup>2</sup>
Anzahl der Teilnehmer	Normalerweise 5 bis 10
Projektdauer	Normalerweise 1 bis 2 Jahre

<sup>2</sup> Die finanzielle Unterstützung der Gemeinschaft steht in Übereinstimmung mit den Teilnahmebedingungen und wird auf 110 % der geschätzten Summe begrenzt, welche die FTE-Dienstleister den KMU in Rechnung stellen werden.

## Was wird sonst noch benötigt?

### KMU TechWeb

Das KMU-TechWeb bietet eine Reihe von Informationen für KMU, die sich an der EU-Forschung beteiligen möchten. Es wurde für technologieorientierte Unternehmen entwickelt, die innovieren und sich international ausweiten möchten. Diese Website ist besonders für diejenigen Personen hilfreich, die Anträge auf Forschungsmittel stellen möchten, da sie verständlich formuliert ist und zahlreiche konkrete Projektbeispiele bietet. Besuchen Sie diese Website gleich jetzt unter: [ec.europa.eu/research/sme-techweb](http://ec.europa.eu/research/sme-techweb)

### Nationale KMU-Kontaktstellen

Nationale KMU-Kontaktstellen haben sich bereits in der Vergangenheit als wertvoll bei der Bereitstellung von Informationen und Hilfestellung für KMU erwiesen, die sich an EU-finanzierter Forschung beteiligen wollen. Diese Rolle wird im RP7 (2007-2013) verstärkt. Eine vollständige Liste der Nationalen KMU-Kontaktstellen für das RP7 finden Sie unter: [cordis.europa.eu/fp7/ncp\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/ncp_en.html)

### Allgemeine Informationen zum 7. Rahmenprogramm

Informationen über verwandte Forschungstätigkeiten, Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen und Arbeitsprogramme im 7. Rahmenprogramm finden Sie auf den folgenden Websites:

Europa: [ec.europa.eu/research/fp7/](http://ec.europa.eu/research/fp7/)  
 CORDIS: [cordis.europa.eu/fp7/home.html](http://cordis.europa.eu/fp7/home.html)

### Ansprechpartnerin

Martina Daly  
[Martina.DALY@ec.europa.eu](mailto:Martina.DALY@ec.europa.eu)

### Auskunftsdienst

[ec.europa.eu/research/enquiries](http://ec.europa.eu/research/enquiries)



Gemeinschaftsforschung

K1-77-07-02-1-DE-D

# FORSCHUNG FÜR KMU

## Wachstum durch neue Kenntnisse

Das 7. Rahmenprogramm (RP7) bietet finanzielle Unterstützung für innovative KMU, die in den Erwerb neuer Kenntnisse von FTE-Dienstleistern investieren, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

## Forschung zugunsten von KMU

Für viele europäische kleine und mittlere Unternehmen sind fortgesetzter Erfolg und solides Wachstum eng mit der Wettbewerbsfähigkeit in der Weltwirtschaft verbunden. Neue Ideen und Konzepte für die Geschäftstätigkeit sind für KMU, die auf dem heutigen globalisierten Markt wettbewerbsfähig bleiben wollen, von herausragender Bedeutung. Forschung ist Bestandteil dieses Prozesses.

Im **7. Rahmenprogramm (RP7)** setzt die Europäische Kommission die finanzielle Unterstützung für innovative KMU fort, die in den Erwerb neuer Kenntnisse von FTE-Dienstleistern investieren, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.

Im RP7 richtet sich das Finanzierungsmodell für **Forschung für KMU** (früher Kooperationsforschung) weiterhin nach seinem Leitprinzip: durch den Erwerb neuer Kenntnisse von den Institutionen, die am besten für diese Forschungstätigkeit geeignet sind, wird die Innovationsfähigkeit der KMU gestärkt, damit diese neue Produkte entwickeln und Märkte erschließen können.

Zwischen den teilnehmenden KMU und den FTE-Dienstleistern besteht eine einfache Käufer-Verkäufer-Beziehung. Die FTE-Dienstleister erklären sich bereit, Forschungen im Auftrag eines internationalen Konsortiums von KMU durchzuführen, und werden für ihre Dienstleistungen von den KMU entlohnt, wobei ein großer Teil der Forschungskosten von der EU finanziert wird.

Die FTE-Dienstleister forschen und verkaufen dann die Ergebnisse dieser Forschungen an die KMU, die sie bewerten, validieren und auf ihr Geschäftsmodell anwenden.

## Schwerpunkt der FORSCHUNG FÜR KMU

Die Projekte sind auf die Lösung gemeinsamer oder komplementärer technologischer Probleme der KMU ausgerichtet. Sie konzentrieren sich auf den Forschungsbedarf, den diese nicht selbst decken können.

Das es sich bei **Forschung für KMU** um ein "Bottom-up"-Programm handelt, umfassen die Forschungsthemen sämtliche Bereiche der wissenschaftlichen und technischen Herausforderungen, denen KMU sich stellen müssen.

Da der Schwerpunkt der **Forschung für KMU** auf der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der teilnehmenden KMU und auf der Verbesserung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit in der gesamten Europäischen Union liegt, wird besonders darauf geachtet, welche wirtschaftlichen Vorteile die Ergebnisse den teilnehmenden KMU bringen. Bei der Weitergabe der Projektergebnisse müssen die Teilnehmer deren Bedeutung im Zusammenhang mit den EU-Politiken betrachten und überlegen, ob sie in der Lage sind, den Dialog über die Forschergemeinschaft hinaus zu fördern, breiter gefasste gesellschaftliche Fragen zu erforschen und mögliche Synergien mit Bildungsinitiativen zu unterstützen.

## Von FORSCHUNG FÜR KMU unterstützte Maßnahmen

Bei jedem Projekt werden KMU im Rahmen des Programms „Forschung für KMU“ in folgenden Punkten unterstützt:

- **Tätigkeiten im Bereich der Forschung und technologischen Entwicklung.** Die Forschung durch FTE-Dienstleister macht den Großteil der einzelnen finanzierten Projekte aus. Die KMU konzentrieren sich auf das Testen und Validieren der Projektergebnisse sowie auf die Vorbereitungsstufen für die praktische Verwendung. Wissensmanagement und der Schutz der Rechte an geistigem Eigentum (IPR) tragen zu klaren wirtschaftlichen Auswirkungen der Projektergebnisse bei.
- **Demonstrationsaktivitäten.** Diese sollen die Nutzbarkeit neuer Technologien demonstrieren, die durch die Forschung hervorgebracht wurden und einen potenziellen wirtschaftlichen Vorteil bieten, aber nicht direkt kommerzialisiert werden können [ wie z. B. Testen produktähnlicher Prototypen].
- **Schulungs- und Verbreitungstätigkeiten.** Die FTE-Dienstleister schulen die technischen Mitarbeiter und Führungskräfte der teilnehmenden KMU, wobei der Schwerpunkt auf der optimalen Verwendung der in den Projekten erzielten Ergebnisse und Technologien liegt. Die Verbreitung an Dritte erfolgt über Konferenzen, Veröffentlichungen, Workshops, internetbasierte Initiativen usw.
- **Verwaltungstätigkeiten.** Abgesehen von der technischen Verwaltung einzelner Arbeitspakete werden im Rahmen dieser Tätigkeiten alle Projektbestandteile vereint und die regelmäßige Kommunikation mit der Europäischen Kommission sichergestellt.
- **Die finanzielle Unterstützung** der Gemeinschaft steht in Übereinstimmung mit den Bedingungen für die Teilnehmer und wird auf 110 % der geschätzten Summe begrenzt, welche die FTE-Dienstleister den KMU in Rechnung stellen werden.
- **Geistiges Eigentum.** Standardmäßig bleiben die Rechte am geistigen Eigentum uneingeschränkt bei den KMU. Das Konsortium kann jedoch in seinem eigenen Interesse eine andere Vereinbarung treffen, solange die KMU alle Rechte erhalten, die für die vorgesehene Verwendung und Verbreitung der Projektergebnisse notwendig sind.

## Bildung eines Konsortiums für FORSCHUNG FÜR KMU

Die Zusammensetzung des Konsortiums muss bestimmte Mindestanforderungen erfüllen.

### • Teilnehmende KMU

Einem Konsortium müssen mindestens drei unabhängige KMU<sup>1</sup> angehören, die ihren Hauptsitz in drei verschiedenen Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten haben. Teilnehmende KMU dürfen keine Forschungszentren, Forschungsinstitute, Einrichtungen der Vertragsforschung oder Consulting-Firmen sein.

### • FTE-Dienstleister

Ein Konsortium muss mindestens zwei von den anderen Teilnehmern unabhängige FTE-Dienstleister enthalten. Hierbei handelt es sich um juristische Personen, die Tätigkeiten im Bereich der Forschung und technologischen Entwicklung für die teilnehmenden KMU durchführen. Beispiele sind Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen, einschließlich Forschung betreibende KMU.

### • Andere Unternehmen und Endbenutzer

An einem Projektkonsortium können zusätzlich „andere Unternehmen und Endbenutzer“ teilnehmen, die zum Projekt beitragen oder bei der Lösung eines speziellen Problems der teilnehmenden KMU mithelfen. Diese spielen jedoch nur eine untergeordnete Rolle.

Die Koordination eines finanzierten Projekts kann nicht untervergeben werden. Die Einrichtung, die als Koordinator tätig ist, muss die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen besitzen, um alle Koordinationsaufgaben effizient erledigen zu können.

Die Koordination wird normalerweise einer der teilnehmenden KMU oder einem der FTE-Dienstleister übertragen. In bestimmten Fällen kann sie jedoch auch einem „anderen Unternehmen oder Endbenutzer“ mit Spezialisierung auf professionelle Projektverwaltung übertragen werden.

## Teilnahme an FORSCHUNG FÜR KMU: Aufrufe

Der erste Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen von „Forschung für KMU“ endet am **4. September 2007**. Unternehmen in allen Forschungsbereichen können daran teilnehmen. Weitere Informationen zum Einreichen eines Vorschlags und damit verbundene Einzelheiten erhalten Sie beim KMU-TechWeb der GD Forschung unter:

[ec.europa.eu/research/sme-techweb](http://ec.europa.eu/research/sme-techweb) oder [cordis.europa.eu/fp7/dc](http://cordis.europa.eu/fp7/dc)

<sup>1</sup> KMU-Definition - Empfehlung der Europäischen Kommission 2003/361/EC